

Gruppe im Stadtrat



DIE LINKE.

Gruppe GRÜNE/Linke im Rat der Stadt Winsen

Stadt Winsen (Luhe)
Der Bürgermeister
Schloßplatz 1
21423 Winsen (Luhe)

Eike-Christian Harden

Im Saal 15
21423 Winsen

Tel. mobil: 0151 681 726 37

www.gruene-winsen.de

Winsen, 09. 03. 2017

Antrag

**zur Sitzung des Ausschusses für Kultur, Freizeit, Tourismus und Partnerschaften am 28. 03. 2017 und ggf.
weiteren Gremien**

Tourismus in der Familienstadt fördern! – Errichtung einer Jugendherberge in Winsen prüfen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wiese,

hiermit beantragen wir, dass die Stadt Winsen (Luhe) prüfen lässt, welche Möglichkeiten die Stadt hat, die Ansiedlung einer Jugendherberge zu fördern. Dabei ist insbesondere daran zu denken, die Voraussetzungen für Schwerpunkt-Profile zu schaffen, und zwar:

- Prädikate „Familien|Jugendherberge“;
- „Graslöwen|Jugendherberge“ und „Umwelt|Jugendherberge“;
- „FitDrauf|Jugendherberge“ und „Sport|Jugendherberge“;
- „Kultur|Jugendherberge“, sowie
- „Kanufahren“ und
- „Soziales Lernen“.

Begründung

Jugendherbergen liegen allgemein im Trend; die Einrichtungen in Lauenburg (dort gibt es sogar zwei) und Bispingen scheinen gut zu laufen. In Geesthacht allerdings ist die Jugendherberge als Flüchtlingsunterkunft umgenutzt und bis auf Weiteres für Gäste geschlossen. Trotzdem (oder gerade deswegen) dürfte **in Winsen Potenzial für eine Jugendherberge vorhanden** sein, nachdem ein größerer Beherbergungsbetrieb weggefallen ist.

Ziel des Antrags ist in erster Linie ein Diskussionsanstoß, so dass im Ausschuss und weiteren Gremien geprüft wird, ob damit **Synergieeffekte mit anderen Zukunftsplänen oder Schwerpunkten der Stadt zu erzielen** sind. Dabei könnte sich z. B. ergeben, dass die „Erlebbarkeit der Wasserlagen“, die im Rahmen von „Winsen 2030“ einen der Schwerpunkte der Stadtentwicklung bilden soll, sich etwa gut mit einer „Kanu-Jugendherberge“ ergänzt und diese wiederum mit dem örtlichen Kanusportangebot.

Hintergrund:

Jugendherbergen sind **besonders familienfreundliche Beherbergungsbetriebe**, weshalb der Deutsche Jugendherbergsverband auch mit dem „Fair Family“-Gütesiegel des Verbands kinderreicher Familien Deutschland e. V. (VkJFD) ausgezeichnet wurde. Die Ansiedlung eines solchen Betriebs würde u. E. der „Familienstadt“ Winsen (Luhe) gut zu Gesicht stehen.

Jugendherbergen bieten zudem relativ kostengünstige Übernachtungen und eine günstige Anreise mit der Bahn an und sind auch für internationale Gruppen oft gut geeignet. Eine Jugendherberge erscheint daher zur **Förderung der Städtepartnerschaften und ihrer Verankerung in den Köpfen insbesondere Jugendlicher** als besonders geeignet.

Jugendherbergen mit besonderen Prädikaten müssen z. B. Angebote und Räumlichkeiten vorhalten, die womöglich **auch für weitere städtische Zwecke interessant** sein könnten. Neben den bereits genannten kann es sich dabei auch um kulturelle Zwecke handeln.

In der Regel sind die Landesverbände Eigentümer der Jugendherbergen, eine **Kooperation mit lokalen kulturellen, sportlichen und sozialen Einrichtungen ist ausdrücklich erwünscht**. Es gibt jedoch auch andere Modelle wie eine kommunale Trägerschaft.

Mit freundlichen Grüßen

Eike-Christian Harden